

Breitbandausbau im Landkreis schreitet planmäßig voran



Dies war das Ergebnis einer Runde der kreisangehörigen Bürgermeister mit Landrat Manfred Michel und dem Kreiskoordinator Martin Rudersdorf in den Räumen der Wirtschaftsförderung im November 2015. Bekanntlich haben die 19 Städte und Gemeinden mit dem Landkreis im Rahmen einer interkommunalen

Vereinbarung den Ausbau des schnellen Internets im Landkreis vorangetrieben, wobei die Telekom als Kooperationspartner gewonnen werden konnte. Städte und Gemeinden stellen hierfür insgesamt 5,5 Millionen Euro zur Verfügung, die zur Schließung einer sog. Deckungslücke benötigt werden. Im Gegenzug verpflichtet sich die Telekom, den gesamten Landkreis mit einer Flächenabdeckung von 95% mit Breitbandanschlüssen von mind. 30 Mbit/sec. zu versorgen. Dabei ist der Landkreis Limburg-Weilburg in insgesamt neun Ausbaubereiche eingeteilt. Mit Stand vom 1.12.2015 sind bereits sechs Ausbaubereiche ausgebaut und die schnellen Internetanschlüsse sind buchbar.

Die Inbetriebnahme des Ausbaubereiches 7, der sich auf die Gemeinden Dornburg, (Dorndorf, Frickhofen, Langendernbach, Thalheim, Wilsenroth), Elbtal (Dorchheim, Elbgrund, Hangenmeilingen, Heuchelheim), Waldbrunn (Ellar, Fussingen, Hausen, Lahr und Hintermeilingen) bezieht, ist für den 31. Januar 2016 vorgesehen. Martin Rudersdorf berichtete, dass bzgl. dieses Ausbaubereiches 7 die linientechnische Planung sowie die Wegesicherung bereits abgeschlossen sind. Die systemtechnische Planung sei in Arbeit und man gehe davon aus, dass die Inbetriebnahme plangemäß zum 31.01.2016 erfolgt. In diesem Bereich werden bis zur Inbetriebnahme insgesamt 42,9 Kilometer Glasfasern verlegt, sowie 55 Multifunktionsgehäuse aufgestellt.

Zum 31. März 2016 ist die Freigabe des Ausbaubereiches 8 geplant. Von diesem Ausbaubereich sind in der Gemeinde Löhnberg die Ortsteile Löhnberg, Niedershausen, Obershausen und Selters, in der Gemeinde Mengerskirchen die Ortsteile Dillhausen, Probbach und Mengerskirchen, sowie in Merenberg die

Ortsteile Allendorf und Rückershausen betroffen. Hier werden insgesamt rund 28 km Glasfaser verlegt, sowie 25 Multifunktionsgehäuse aufgestellt.

Für den letzten Ausbauabschnitt in der Gemeinde Weilmünster mit ihren Ortsteilen, steht als Inbetriebnahme der 30.04.2016 an. Bis dahin sollen dort rund 38 km Glasfasern verlegt werden, sowie 35 Multifunktionsgehäuse aufgestellt werden.

Der Glasfaserausbau im Landkreis Limburg-Weilburg ist zukunftsweisend ausgerichtet. Alle Multifunktionsgehäuse sind bereits mit der schnellen Vectoring-Technik ausgestattet. Diese Technik, die noch von der Bundesnetzagentur freigegeben werden muss, ermöglicht eine Verdoppelung der Datenbandbreiten, so dass Downloadraten von bis zu 100 Mbit/s. und Uploadraten von bis zu 40 Mbit/s. möglich sind.

Die 19 Bürgermeister und Landrat Michel waren sich darüber einig, dass - auch mit Abschluss dieser Maßnahme - der Breitbandausbau weiterhin auf der Agenda der Städte und Gemeinden sowie des Landkreises bleibt. Mit Blick auf das aktuell verabschiedete Bundesprogramm, das weitere Fördermöglichkeiten eröffnet, sollen weitere Siedlungsbereiche nachverdichtet werden und insbesondere die Gewerbegebiete bzgl. der Breitbandversorgung optimiert werden. Landrat Michel zeigte sich sehr erfreut darüber, dass der Landkreis Limburg-Weilburg hinsichtlich der Breitbandversorgung eine Spitzenstellung in Hessen und im Bund einnimmt.